

Eidg. Departement für Umwelt, Verkehr,  
Energie und Kommunikation UVEK  
Bundeshaus Nord  
CH-3003 Bern

Per E-Mail an:  
[konsultationen@bav.admin.ch](mailto:konsultationen@bav.admin.ch)

31. Mai 2022

**Bundesgesetz über den internationalen Personen- und Güterverkehr auf der Strasse:  
Stellungnahme economiessuisse**

Sehr geehrte Frau Bundesrätin Sommaruga  
Sehr geehrte Damen und Herren

Mit Schreiben vom 23. Februar 2022 haben Sie uns eingeladen, zum Bundesgesetz über den internationalen Personen- und Güterverkehr auf der Strasse Stellung zu nehmen. Wir danken Ihnen für diese Möglichkeit.

Als Dachverband der Schweizer Wirtschaft bündelt economiessuisse die Interessen von rund 100'000 Unternehmen mit etwa 2 Mio. Beschäftigten im Inland und weiteren 2 Mio. Beschäftigten im Ausland. Unser Mitgliederkreis umfasst 100 Branchenverbände, 20 Handelskammern und diverse Einzelunternehmen. Alle diese Mitglieder sind an einem hochwertigen, ökonomisch und ökologisch nachhaltigen Gesamtverkehrssystem interessiert, in dem Personen und Güter verlässlich und effizient transportiert werden können.

Gute Rahmenbedingungen im internationalen Personen- und Güterverkehr sind für die exportlastige Schweizer Wirtschaft entscheidend. Die Entwicklung dieser Rahmenbedingungen sollte sich grundsätzlich so nah wie möglich und sinnvoll am EU-Recht orientieren, um die Reibungsverluste im grenzüberschreitenden Verkehr auf ein Minimum zu reduzieren. Vor diesem Hintergrund begrüßen wir die Stossrichtung der Vernehmlassungsvorlage. Die Übernahme von Teilen der EU-Richtlinie 2020/1057 zu den Entsenderegeln sowie die Grundsätze der Verordnung 2020/1055 zu Markt- und Berufszugang sind grundsätzlich sinnvoll. Dennoch erachten wir auch punktuelle Ausnahmen als zielführend. Insbesondere befürworten wir es, dass die Zulassungspflicht für Fahrzeuge mit einem jeweiligen Gesamtgewicht zwischen 2,5 und 3,5 Tonnen im Binnenverkehr keine Anwendung findet. Wie im erläuternden Bericht ausführlich dargelegt wird, wäre diese Massnahme sowohl für die betroffenen Unternehmen als auch für den Bund sehr aufwändig und böte sowohl volkswirtschaftlich als auch hinsichtlich den Zielen der Vorlage keinen Mehrwert.

Seite 2

Bundesgesetz über den internationalen Personen- und Güterverkehr auf der Strasse: Stellungnahme  
economiesuisse

Wir danken Ihnen bestens für die Berücksichtigung unserer Position und stehen Ihnen bei Rückfragen  
gerne zur Verfügung.

Freundliche Grüsse  
economiesuisse

Alexander Keberle  
Mitglied der Geschäftsleitung

Lukas Federer  
Projektleiter Infrastruktur, Energie & Umwelt